

Arbeitsvertrag - Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Kurzbeschreibung

Diese Arbeitshilfe liefert Ihnen eine Formulierung für einen Arbeitsvertrag mit unbefristetem Arbeitsverhältnis. Je nach Branche und gesetzlichen Vorschriften sind Anpassungen notwendig. Diese Vorlage gilt nur als Beispiel und ist nicht abschliessend formuliert.

Vorbemerkung

Ein Vertrag kommt zustande, wenn sich die einzelnen Parteien über die wesentlichen Vertragsbestandteile einig sind. Diese Vereinbarung kann schriftlich, mündlich oder auch stillschweigend erfolgen. Damit Sie rechtlich auf der sicheren Seite sind, können Sie sich an folgendem Mustervertrag orientieren.

Arbeitsvertrag

1. Vertragspartner

zwischen _____ (Firma) und _____ (Arbeitnehmer/in) wird folgender Arbeitsvertrag vereinbart:

2. Tätigkeitsbereich / Arbeitsort

Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer wird als _____ angestellt. (Hier kann/muss weiter ein detaillierter Stellenbeschrieb folgen, sofern dieser nicht als Beilage zum Arbeitsvertrag erstellt wird.)

Der Arbeitsort ist der Firmensitz der Arbeitgeberin. (Eventuell Pensum, welches im Homeoffice gearbeitet werden darf, aufzuführen. Bei Homeoffice entsprechende Rahmenbedingungen festlegen.)

3. Beginn und Dauer

Dieser Arbeitsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und beginnt am _____.

4. Probezeit

Die Probezeit beträgt ____ (max. 3) Monate. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sieben Tagen aufgelöst werden.

5. Dauer und Beendigung des Anstellungsverhältnisses

Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis auf Ende eines Kalendermonats aufgelöst werden unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von

_____ (mind. 1) Monat(e) im ersten Anstellungsjahr

_____ (mind. 2) Monate ab dem 2. Anstellungsjahr

_____ (mind. 3) Monate ab dem 10. Anstellungsjahr

6. Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ (z. Bsp. 42) Stunden (_____% Pensum).

(Je nach Vorschriften zum Beispiel GAV weitere Ausführungen wie:

Die Arbeitnehmerin ist verpflichtet, einen Stundenrapport zu führen und am letzten Arbeitstag des Monats unterzeichnet an die Arbeitgeberin abzugeben. Der Stundenrapport enthält folgende Angaben:

- Einsatzort/Objekt
- Total der Arbeitszeit mit Beginn und Ende (von/bis Uhrzeit), einschliesslich anzurechnender Reisezeiten, sofern geleistet
- Nicht bezahlte Zeiten wie Pausen (von/bis Uhrzeit), sofern anwendbar

7. Lohn

Der Mitarbeiter/Die Mitarbeiterin erhält einen monatlichen Bruttolohn von CHF _____. Die monatlichen Lohnzahlungen werden bargeldlos überwiesen. Die Jahresendzulage (13. Monatslohn) beträgt 1/12 des jährlichen Lohnes ohne Zulagen und wird mit dem Dezemberlohn überwiesen.

8. Ferien

Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf ____ Wochen bezahlte Ferien. (Mindestens 5 Wochen bis zum 20. Altersjahr – mindestens 4 Wochen ab dem 20. Altersjahr)

9. Lohnfortzahlung bei Krankheit, Unfall und Mutterschaft

Gegen die Folgen einer unverschuldeten Krankheit ist die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer bei der Kollektivversicherung der Arbeitgeberin versichert. Gegen die Folgen eines unverschuldeten Unfalles ist die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer nach Massgabe des UVG versichert.

Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer hat seine Arbeitsunfähigkeit unverzüglich zu melden. Dauert sie länger als drei Arbeitstage, ist unaufgefordert ein Arztzeugnis einzureichen.

Die Kosten der Krankentaggeldversicherung werden von Arbeitgeberin und Arbeitnehmer/in je zur Hälfte übernommen, die Berufsunfall-Versicherungsprämie geht zu Lasten der Arbeitgeberin und die Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämie geht zu Lasten der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers.

Die Lohnfortzahlung bei Mutterschaft richtet sich nach den Bestimmungen des EOG.

Die Taggelder der Sozialversicherungen, insbesondere im Rahmen des UVG, können vom Arbeitgeber an die Lohnzahlungen angerechnet werden.

10. Pensionskasse / Personalvorsorge

Die Personalvorsorge richtet sich nach dem entsprechenden Reglement der Personalvorsorge-Versicherung der Arbeitgeberin.

11. Allgemeine Bestimmungen

Soweit dieser Vertrag nichts Abweichendes festlegt, gelten die Bestimmungen der nachstehenden Reglemente, Wegleitungen und Beilagen, die einen integrierenden Bestandteil dieses Arbeitsvertrages bilden:

- Allgemeine Bestimmungen zum Arbeitsvertrag
- Spesenreglement
- Gleitzeitreglement
- Reglement der Pensionskasse

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Einzelarbeitsvertrages des OR bzw. der Schweizerischen Gesetze. (Achtung: eventuell Gesamtarbeitsvertrag)

12. Unterschriften

Der Arbeitnehmer erklärt durch seine Unterschrift, den Vertrag und die aufgeführten Reglemente erhalten und gelesen zu haben sowie mit deren Inhalt einverstanden zu sein.

Ort und Datum:

Ort und Datum:

Die Arbeitnehmerin/Der Arbeitnehmer:

Für die Firma: